

# Verantwortungen der Lichtarbeiter

*Kryon durch Lee Carroll,  
Redding, Kalifornien, USA, 29.1.2005  
Übersetzung: Petra Ostergaard <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. An diesem Ort herrscht eine freudige Aufregung, die für uns sichtbar ist. All jene, die darauf gewartet haben, dass ihr in den Stühlen sitzt, sind auch jene, die euch nun ehren. Zudem existiert in jedem von euch eine Zellstruktur, die sich nur danach sehnt »dem Boss zuzuhören« [Das ist Kryons Ausdruck dafür, dass ihr für euren Körper und all seine Funktionen verantwortlich seid.] Darüber hinaus gibt es etwas, das so großartig ist, dass ihr es nicht glauben würdet: Jede Wesenheit im Universum, die ihr hinter dem Schleier wähnt, weiß von diesem Treffen!

»Erstaunlich«, mögt ihr sagen. Könnte es sein, dass diese Worte wahrhaftig Interpretationen von jenseits des Schleiers sind, bezüglich dessen, wo sich eurem Geiste nach Gott befindet? Könnte das sein?

Könnte es sein, dass dieser Raum in diesen Augenblicken der Stille von der Liebe Gottes erfüllt wird? Könnte das sein? Könnte es sein, dass jemand hier in diesem Augenblick geheilt wird? Könnte auch das sein? Hier existiert so sehr viel mehr, als es den Anschein hat. Und so bitten wir dich, lieber Mensch, nun von deiner göttlichen Wahrnehmung Gebrauch zu machen. Es ist ungefähr so, als würdet ihr euren Finger in die Luft strecken, um zu sehen, aus welcher Richtung der spirituelle Wind weht. Ist dies wirklich real oder nicht?

All die Wesenheiten, die hier hereinströmen, möchten neben euch, hinter euch und vor euch stehen. Viele von ihnen sind jene, die mit euch auf die Erde gekommen sind. Nicht weit weg von hier befindet sich eine interdimensionale Gruppe in einem Berg (Mount Shasta), die auch von diesem Treffen weiß. Sie kennt eure Abstammung und sie sagt: »Hier sind Lemurier, jene Lemurier, die immer wieder hierher kommen, weil sie den Planeten schon seit Äonen lieben.« Sie sprechen von Menschen, die es kaum erwarten

1 <http://idiosyncratic.de/kryon/>

können wieder und wieder an einen Ort zurückzukehren, an dem sie für das Universum einen Unterschied bewirken können.

Dennoch ist deine Wahrnehmung darüber so anders, oh lieber Mensch. Du bist so müde! Und wir sagen dir nochmals, dass wir dich in deinen stillsten Momenten schon oft gehört haben, als du sagtest: »Ich bin so müde und erschöpft! Lieber Gott, ich habe so viel durchgemacht. Oh, wenn ich nach Hause komme, werde ich nicht mehr zurückkehren. Wenn ich noch einmal diese Mühe auf mich nehmen muss, werde ich nie wieder zurückkehren!« Wir haben dies schon so viele Male gehört, auch von ganz Großartigen unter euch.

Ah, aber so ist es in Wirklichkeit: Sobald ich euch an diesem süßen Ort einmal mehr wiedersehe, sobald ihr durch die Energie, die ihr den Tod nennt, hindurchgegangen seid, seid ihr wieder in dem Besitz des Geistes Gottes. Wir geben diesem Übergang eine vollkommen andere Bezeichnung als »Tod«. Wir bezeichnen ihn als »die Rückkehr«. Und sobald ihr wieder ganz erwacht und zur »wirklichen« Seite des Schleiers zurückgekehrt seid, werden wir uns ansehen und die *Gruppenenergie* gegenseitig in uns erkennen. Ihr habt die freie Wahl, zu kommen und zu gehen, wann immer ihr möchtet. Doch auf der menschlichen Seite des Schleiers wisst ihr nicht, was »dort drüben« geschieht, nicht wahr? Wusstet ihr, dass ihr die ganze Zeit arbeitet, wenn ihr auf meiner Seite seid? Wusstet ihr, dass hinter Gott eine großartige Absicht steckt? Engel sind niemals ruhig, sie müssen niemals schlafen, es gibt immer eine Absicht. Und eure Absicht ist für uns alle offensichtlich. Ihr liebt Gaia!

Stellt euch für einen Moment vor, ihr wäret der größte Maler, der jemals lebte. Das wäre doch etwas, oder nicht? Stellt euch die größten Maler der Geschichte vor, und ihr wäret der beste unter ihnen. Und in dieser erfundenen Vision würdet ihr wiedergeboren auf einem Planeten, der diesem hier (der Erde) sehr ähnlich ist, voller Menschen. Ihr durchlebtet eure Geburt, euer Aufwachsen, eure Kindheit und könntet es kaum erwarten, zu malen! »Oh«, sagt ihr zu euch selbst. »Ich kann malen! Wenn ich alt genug bin, dann gebt mir einen Pinsel und eine Leinwand.«

Und während ihr die Sprache erlernt und aufwachst, erkennt ihr zu eurem Schrecken: Es gibt gar keine Pinsel – es gibt gar keine Leinwand! Diese Dinge existieren auf diesem Planeten, auf den ihr gekommen seid, nicht! Was sollt ihr nun tun? Und dann habt ihr noch eine weitere entsetzliche Erkenntnis – niemand hier hat Hände, noch nicht einmal ihr selbst! Wer hätte das gedacht? Was werdet ihr jetzt machen? Es gibt keine Pinsel, weil es auch keine Hände gibt. Es gibt keine Leinwände, weil man vom Malen noch nie etwas gehört hat – außer in der der Welt der Wunder.

Willkommen auf der Erde, lieber Engel! Denn mit eurer Göttlichkeit verhält es sich ganz ähnlich: Eure Großartigkeit umgibt euch. Ihr wisst, wie ihr euch selbst heilen könnt. Ihr kennt die Grundlagen der Heilung des Planeten und der Menschen. Ihr wisst, wie ihr Liebe erschaffen könnt, wo keine Liebe existiert, und ihr könnt Lösungen für Herausforderungen erkennen, die andere nicht wahrnehmen können. Eure Göttlichkeit ist irgendwo dort vergraben, während ihr in euer Innerstes schaut. Es ist schon merkwürdig – ihr besitzt die Informationen, und doch könnt ihr euch nicht erinnern, in welcher Schule ihr sie erhalten habt. Aber trotzdem ist dieses Wissen vorhanden.

Ihr seid der große Künstler, doch in diesem neuen Land haben die Menschen nicht einmal Hände! Was werdet ihr mit dieser Situation anfangen? Und die Antwort, die wir darauf haben, lautet: Die Hände, die fehlen, sind das, was wir als *Meisterschaft* bezeichnen.

Und während ihr beginnt, eure DNA durch die spirituelle Entwicklung zu verändern, fangen diese Dinge an sich zu verwandeln und die Hände, nach denen ihr euch sehnt, werden euch bildhaft gesprochen wachsen. Und die Gemälde, die ihr mit diesen neuen Händen malen werdet, werden großartig sein! Und ihr werdet ihnen Namen geben: »Frieden, wo es keinen Frieden gibt«, »Lösungen, wo es keine Lösung gibt«, »Liebe, wo es keine Liebe gibt«.

Eure »wundersamen« Hände werden zu dem Licht des Leuchtturms, der ihr geworden seid. Es leuchtet so hell, dass alle um euch herum euer wunderbares Gemälde sehen können und es trägt *euren* Namen. Es ist prachtvoll und repräsentiert das Bewusstsein der Meisterschaft auf Erden. Die Farben sind lebendig, die Kunst verändert sich stets und ihre Energie ist die Energie Gottes. Ihr besitzt die Hände eines Künstlers und ihr beginnt, ein abschließendes (finales, endgültiges) Bild mit anderen zu malen, welches sich »das neue Jerusalem« nennt.

## Verantwortung

Ich möchte mit euch auf eine Weise über Verantwortung sprechen, wie ihr mich noch nie habt darüber sprechen hören. Meinem Partner (Lee) wurde gesagt, er solle diese Botschaft aufzeichnen.

Bei euch im Raum läuft das Aufnahmegerät und zeichnet alles auf. Für mich ist diese Botschaft bereits niedergeschrieben und gedruckt! Jetzt wird sie gerade gelesen, von zwei Augen gleichzeitig, von Lesern überall auf der Erde. Auf diese Weise sehen wir das *Jetzt*. Der Zuhörer wird dies vielleicht für albern halten. Und der Leser? Nun, ihr wisst es besser, nicht wahr? Ihr befindet euch in der Zukunft des Zuhörers und die Zuhörer, welche

denken, sie wären in der Gegenwart, befinden sich in Wirklichkeit in der Vergangenheit. Wer hat jetzt recht?

Für den menschlich linearen Geist werden wir nochmal die offensichtliche Nicht-Linearität erklären: Leser, derjenige, der nun in dem, was er als *seine Realität* bezeichnet, vor mir sitzt, kann euch nicht so »sehen« wie ich. In der Tat, hier ist das Rätsel: Manche von denen, die dies jetzt lesen, sitzen auch vor mir! Zwei unterschiedliche Zeiten, zwei unterschiedliche Orte, aber ein Jetzt. Also, Leser, begrüßen wir dich, obwohl diejenigen, welche sich in diesem Raum aufhalten, nicht wissen, wovon ich spreche. [*Kryon-Lächeln*]

Ich möchte gerne einige der Verantwortungen aufzählen, die ihr als diejenigen habt, die wir *erleuchtete Menschen* nennen. Wir werden die Erleuchtung definieren. Erleuchtung ist ein Prozess, bei dem einem Menschen der göttliche Wunsch, nach innen zu sehen und mehr zu finden als das, was er in der einfachen Vierdimensionalität sieht, gewährt wird. Es geht also um Absicht, nicht wahr? Man könnte darum sagen, die Erleuchtung ist folglich *die Absicht, das Unsichtbare in euch zu entdecken*. Sie ist keine Doktrin, sie ist nichts Absolutes und kann nicht quantifiziert werden. Sie ist ein *Prozess*. Die Erleuchtung eines Menschen mag für niemanden in seiner Umgebung erleuchtend wirken, denn was ein Mensch im Inneren findet, ist bei jedem Individuum unterschiedlich. Doch sie ist ein Prozess, eine Suche nach den unsichtbaren Dingen – nicht wahr?

Wie wir bereits zuvor definiert und beschrieben haben, ist der Aufstieg *der Ausstieg eines Menschen aus diesem Leben und der Eintritt in ein anderes Leben, ohne dabei zu sterben*. Ist das nicht revolutionär? Wenn ein Mensch dies tut, verwandelt sich alles, verändert sich alles. Worin besteht also die Verantwortung des erleuchteten Menschen? Was sind die Attribute der Verantwortung, wenn ein Mensch diesen Prozess durchläuft, unabhängig davon, wo er sich in dem, was ihr als die lineare Zeitachse des Prozesses bezeichnet, befindet? Wir werden euch ein paar dieser Aspekte vermitteln.

Es ist eine uralte Lehre, wisst ihr? Eine Lehre, die wir euch zuvor schon vermittelt haben. Es ist wie ein Wortschwall für euch, den ihr wieder und wieder hören werdet. Ah, doch zur gleichen Zeit ereignet sich hier etwas in diesem Raum. [*Pause*] Leser, ich habe dir etwas zu sagen: Wir machen gerade eine Pause mit dem Unterricht, weil in diesem Raum zwei Menschen vor mir sitzen, die wegen einer Heilung gekommen sind. Oh, sie wussten nicht, dass dies ein Treffen der Heilung sein würde, doch das wird es für sie sein und während ich in diesen nächsten Minuten über ein Thema sprechen werde, wird ein anderes Thema durch ihre Venen wallen. Dies ist die eigentliche Energie, die im Moment angesprochen wird. Nun Leser, hier ist eine Herausforderung für die Linearität: Ich werde euch jetzt bitten, mit mir zu feiern. Ich möchte, dass ihr genau jetzt mit mir feiert und singt.

Feiert die Heilung dieser beiden, die im Vergleich zu ihrer Ankunft verändert von hier weggehen werden, weil sie die Wahrheit der Göttlichkeit in dem, was heute präsentiert wurde, spüren und die Wirklichkeit dessen, was sie mit ihrem Körper zu tun vermögen, beanspruchen.

Erinnert euch an dieses Treffen, Leser, denn es war ein gutes Treffen. Wie kann man einer Heilung, die bereits eingesetzt hat, eine »sofortige« Energie verleihen? Dies sind die Fragen, die euch, sobald ihr euch mit den Antworten wohl fühlt, verstehen lassen, dass in eurem Bewusstsein eine Meisterschaft existiert. Denn ihr alle seid auf einer nicht linearen, sofortigen (augenblicklichen) Ebene miteinander verbunden, die auf einer menschlichen vierdimensionalen Ebene für euch keinen Sinn ergibt, jedoch viele von euch jetzt spüren können. Hat euer Herz mit denjenigen gesungen, die in diesem Treffen berührt wurden? Wenn ja, dann rührt sich der Engel in euch.

## Verantwortung gegenüber euch selbst

»Kryon, welche Verantwortung habe ich gegenüber mir selbst? Was kann ich für mich tun?« In dieser Liste der Verantwortungen werde ich euch hierauf eine vierdimensionale Antwort geben, die gleichzeitig auch esoterisch oder spirituell ist. Ich tue dies für euch, weil ihr dazu neigt, diese zwei Attribute in eurem Geist zu trennen, genauso wie ihr dazu neigt, euer eigenes Dasein zu trennen und es in Schachteln des Verstehens abzulegen. Ihr betrachtet euch selbst im Spiegel und seht nur *einen* Menschen. Daher gibt es dich für dich dein ganzes Leben lang, in all diesen Jahren, nur einmal. Für euren menschlichen Geist ist dieses Konzept eine einfache, reale Wahrheit, und doch ist sie überhaupt nicht akkurat. Wie wir zuvor beschrieben haben, seid ihr eine multiple Energie, »seht« euch aber nur als eine, die in der Vierdimensionalität existiert.

Wie viele von euch glauben, dass sie ein höheres Selbst haben? Ich denke doch die meisten. In Ordnung, das ergibt dann schon einmal *zwei* von euch. Also wie viele braucht ihr dann, um eine Gruppe zu sein? [*Lachen*] Es gibt weit mehr als nur einen von euch, doch genau das ist es, was euch euer linearer Geist wahrhaben lassen möchte. Das singuläre Dasein passt zu eurer Realität, nicht wahr? Was wäre, wenn ich dir sagte, dass es viele von dir gibt? Wusstet ihr, dass ein Teil von euch die andere Seite des Schleiers niemals verlassen hat? Er hat dort zu bleiben, um beim Beantworten der Gebete mitzuhelfen! All dies ist Teil der Planungssitzung, die für euch solch ein Geheimnis darstellt. Ein Teil eurer eigenen Geistführer seid *ihr selbst!* Wusstet ihr das? Wie könnt ihr euer eigener Geistführer sein? Das ist komplex, nicht wahr?

Physisch betrachtet besteht die Verantwortung, die ihr als erleuchteter Mensch auf dem Planeten habt darin, hier zu bleiben so lange ihr könnt. Dies sollte kein Kampf sein. Dies ist ein einfaches vierdimensionales Ziel. Und der Grund dafür ist offensichtlich – liebt ihr Gaia oder nicht? Versteht ihr, warum ihr gekommen seid? Es sollte euch offensichtlich sein aufgrund dessen, was ihr bereits getan habt. Könnt ihr es euch jetzt zusammenreimen, dass die Erde auf euer Leben reagiert? Seht euch an, was auf diesem Planeten geschieht! Wusstet ihr, dass die Erde es weiß, wenn ihr von einem Ort zum nächsten geht? Sie fühlt eure Fußspuren und weiß, dass eine himmlische Kraft auf ihr wandelt.

Je länger du mit deinem Wissen und deiner Weisheit hier bleiben kannst, Leuchtturm, desto besser wird es dem Planeten ergehen. Verändert eure irdischen Gewohnheiten, wenn ihr wisst, dass sie euch umbringen! [Pause] Und du weißt, mit wem ich spreche, nicht wahr? Habt ihr jemals all die Punkte miteinander verbunden, wie man so sagt, um zu erkennen, dass euer Leben für Gaia sogar wichtiger ist, als für euch selbst? Bleibt hier, so lange ihr könnt. Studiert die Bücher zum Thema Gesundheit, wenn ihr das braucht. Setzt eure eigene Kraft zur Heilung ein. Bleibt für eine lange Zeit, denn ihr werdet hier gebraucht. Ist es wirklich euer Wunsch wegzugehen, wiederzukommen und diese 20 Jahre oder mehr, welche für die Geschichte der spirituellen Entwicklung des Planeten am wichtigsten sind, zu vergeuden? Und bleibt voller Freude hier! Ohne Krankheit, ohne Kampf. So lautet das Versprechen, sobald ihr euch dafür entscheidet, wenn ihr das möchtet. Das ist die physische Verantwortung.

Spirituell betrachtet? Wir sagten euch dies vor 16 Jahren schon. Kümmert euch gut um euch selbst! Beginnt mit der inneren Reise. Entdeckt die Göttlichkeit, die sich in eurer multidimensionalen DNA verbirgt. Ihr braucht nicht zu wissen, wie der Motor im Auto funktioniert, um einsteigen und nach Hause fahren zu können. Es funktioniert einfach, oder? Und sobald ihr die Reise im Inneren beginnt, verhält es sich genauso. Diese gewaltige Schule des Wissens, die wie vor euch verborgen ist und die ihr doch alle besitzt, wird sich offenbaren wenn ihr sie am dringendsten braucht.

Dieses Wissen wird euch anstrahlen in genau jener Zeit, in der ihr es brauchen werdet – wenn ihr sagt: »Was kommt als Nächstes? Was soll ich tun?« Und spürt die Freude darin! Es gibt keine bestimmte Reihenfolge, mit der man beginnt. Tut es einfach. Nach und nach werden euch dann die Informationen intuitiv gegeben, während ihr nur dasitzt in eurer reinen Absicht, nach innen zu schauen, höher zu schwingen und die Meisterschaft zu kreieren. Ihr beginnt dann, euch selbst zu heilen, mit euren Zellen zu sprechen, sogar eure Lebensdauer und eure familiären Muster (Ahnenlinien) zu verändern.

Wissenschaftler haben nachgewiesen, dass ihr euer eigenes Immunsystem verändert, indem ihr ganz einfach darüber nachdenkt. Sie haben keine Ahnung davon, was ihr noch

alles könnt. Ich werde dies nun noch einmal ansprechen: Frauen, vor welcher Sache, die sich in eurer zellularen DNA-Struktur befindet, fürchtet ihr euch? Habt ihr eine Mutter, eine Schwester oder Tanten, die aufgrund einer bestimmten Krankheit gestorben sind, welche »in der Familie lag«? Und dann sitzt ihr da und seid euch bewusst, dass ihr aus derselben Familie kommt, und wartet nur darauf, dass auch ihr diese Krankheit bekommen werdet? Und ihr sagt euch: »Ich werde diese Krankheit bekommen, aber ich weiß nicht wann.«

Lasst mich euch von eurer eigenen Kraft zur Innenschau berichten. Zum zweiten Mal spreche ich dieses jetzt in einem Channeling an und ich werde euch diese Informationen auch noch ein weiteres Mal übermitteln. Sie sind tiefgreifend und dennoch nicht ganz verstanden. Sie sind ein Rätsel – und befinden sich innerhalb eines nicht linearen Zeitkreises. Ich sage euch dies, Frauen: Was ihr jetzt in eurem Leben tut, wird die Anfälligkeit für diese Krankheit in eurer eigenen familiären Blutlinie aufheben. Es wird eure Wurzeln (Abstammung, Herkunft) auf so tiefgreifende Weise verändern, dass ihr diese Krankheit in eurem ganzen Leben nie bekommen werdet. Und darüber hinaus eure Töchter auch nicht – ganz gleich, ob sie schon im Leben oder noch ungeboren sind! Denn was ihr in diesem »Jetzt« hier für euch tut, wird sich unmittelbar auch auf sie übertragen. Es geht dabei nicht um Heilung, sondern vielmehr um Energie. Es geht um das Gruppenkarma der DNA und diese reagiert auf die Meisterschaft in euch. Es geht um das innere Wunder. Das ist die Tiefe der Meisterschaft! Wir sagen euch also nochmals, kümmert euch spirituell gut um euch selbst und setzt euren Prozess der Erleuchtung, ein Leuchtturm für Gaia zu sein, fort. Das ist die Verantwortung, die ihr euch selbst gegenüber habt.

## Familie

»Wie sieht es mit meiner Familie aus? Lieber Kryon, als jemand, der sich im Prozess der Erleuchtung befindet – worin liegt meine Verantwortung gegenüber meiner Familie? Manche von ihnen kann ich nicht einmal leiden! Und manche von ihnen können mich nicht leiden. Ich habe viel Zeit darauf verwendet (mich sehr bemüht), mich von ihnen zu entfernen. Worin liegt meine wirkliche Verantwortung? Es fühlt sich seltsam an, so weit entfernt zu sein.«

Lasst mich nun über Blutsverwandtschaft sprechen – Brüder, Schwestern, Mütter, Väter. Physisch betrachtet sage ich euch Folgendes: Eure Hauptverantwortung besteht darin, sie zu lieben – ganz gleich, was sein mag. Liebt sie bedingungslos. Welche guten Seiten könnt ihr in ihren Persönlichkeiten und ihrem Leben entdecken? Könnt ihr ihre Göttlichkeit erkennen? Ich fordere euch heraus. Nehmt das, was möglicherweise »der Sand in der Auster« ist und seht es euch an.

Könnt ihr erkennen, dass es einen göttlichen Sinn beinhaltet? Wurdet ihr von einem von ihnen missbraucht? Vielleicht könnt ihr darin den göttlichen Plan erkennen? Liebt sie! Physisch, ganz gleich, was geschieht. Selbst wenn es nur aus der Ferne geschieht, selbst wenn ihr niemals wieder mit ihnen sprechen oder sie wiedersehen werdet. Erinnert euch, Liebe kann über große Distanzen gesendet werden und trotzdem rein und machtvoll sein. Sie ist eine Energie, die in einem Quantenzustand übermittelt wird, einhergehend mit der Tatsache, dass ihr alle ein Teil von Gott und zu jeder Zeit miteinander verbunden seid.

Was ist nun spirituell betrachtet eure Verantwortung gegenüber eurer Familie? Ich werde euch sagen, was sie *nicht* ist. Es liegt *nicht* in eurer Verantwortung, ihnen ein Kryon-Buch zu geben! Tut es nur dann, wenn sie wirklich darum bitten. Es liegt nicht in eurer Verantwortung, sie davon zu überzeugen, dass irgendeines der Dinge, an die ihr glaubt, richtig oder wahr ist. Es liegt auch nicht in eurer Verantwortung, irgendwelche hitzigen Diskussionen über diese Dinge zu führen. Dies ist in keinsten Weise zweckdienlich, außer dem, dass es sie damit noch weiter von euch und von allem, was ihr ihnen wünscht, wegschiebt.

Ihr könnt sie auch nicht heilen. Kein Lichtarbeiter kann einen anderen heilen. Kein Heiler kann einen anderen heilen. Alles was ihr tun könnt, besteht darin, die Energie rund um einen Menschen auszugleichen und es ihm zu gestatten, sich selbst zu heilen. (Aus diesem Grund werden manche geheilt und manche nicht, obwohl es sich um den gleichen Prozess handelt.) Was *könnt* ihr also tun?

Ich werde euch diese Informationen geben, alte Informationen, wunderschön, heilig und einfach: Kümmert euch gut um euch selbst! Lasst die unsichtbare Doktrin dessen, woran ihr glaubt, sich in der Art und Weise wie ihr euer Leben lebt, manifestieren! Wenn ihr ein Kryon-Buch gelesen habt und die Botschaft der Liebe für euch etwas bedeutete und ihr auch die Prinzipien des Lebens, die wir vermitteln, erkannt habt, dann fügt ihr sie eurer eigenen Zellstruktur hinzu. Lasst eure Familie dann *euer* Licht erkennen, und nicht das einer Doktrin oder das eines Buches. Malt das wunderschönste Bild auf Erden, damit sie es sehen können, und lasst zu, dass *ihr* dieses Bild seid. Bereitet euch dann darauf vor, dass einige von ihnen euch dafür hassen werden, weil sie eine Energie besitzen, die das Licht, welches ihr tragt, nicht sehen oder akzeptieren will. Und sollte das der Fall sein, dann lasst es einfach zu, denn das ist freier Wille. Ihr könnt euch von ihnen loslösen, sie aus der Ferne trotzdem lieben und nach wie vor verantwortlich sein. Es gibt nichts, was besagt, dass ihr ein Leben lang bei ihnen bleiben sollt. Diese Regeln werden euch von den Menschen auferlegt und sie stehen keineswegs für Weisheit.



Dann gibt es diejenigen, die niemals zu einem Treffen wie diesem kommen würden, und doch werden sie euer Licht auf jeden Fall erkennen und sich darin verlieben! Und auf einer bestimmten Ebene werden sie es verstehen. Manche von ihnen werden tatsächlich Entscheidungen treffen, basierend auf eurem Licht, die sie zuvor wohl niemals getroffen hätten. Wie reagiert ihr auf die Schwierigkeiten in der Familie? Ist es jetzt anders als früher? Seid ihr stabil? Seid ihr gelassen? Erkennt ihr in allen Dingen die Schönheit? Hört ihr zu? Seid ihr fair?

Hier kommt unser Versprechen, meine Lieben: Euer Licht wird all diejenigen wegschieben, die nicht bei euch sein sollten und all diejenigen anziehen, die bei euch sein wollen. Und dabei werdet ihr keinen Menschen jemals (zu irgendetwas) bekehren. Ihr werdet ganz einfach ein Vorbild sein für das, was die Liebe Gottes in einem Leben tun kann. Eure Kinder werden es bemerken. Euer Partner wird es bemerken. Es handelt sich um dieselbe Energie, welche von all den Menschen in der Umgebung jedweden Meisters, der je auf Erden wandelte, bemerkt und geliebt wurde.

## Verantwortung gegenüber einem Partner

»Kryon, was ist meine Verantwortung gegenüber meinem Partner, meiner besseren Hälfte, demjenigen, mit dem ich zusammen bin?« Ich werde dies denjenigen von euch, die mit ihrer besseren Hälfte zusammen sind, erzählen. Physisch betrachtet besteht das größte Geschenk, was ihr einem Partner machen könnt, darin, *ihm zuzuhören*. Ob ihr es glaubt oder nicht, ihnen zuzuhören ist für sie eines der größten Geschenke. Ihr Leben ist kostbar und die Dinge, die sich in ihrem Leben ereignen, mögen euch nicht immer interessieren, doch seid ihr auf solch eine Weise miteinander verbunden, dass es euch noch enger verbinden wird, wenn ihr eurem Partner zuhören werdet. Das ist der physische Teil.

Und hier kommt der spirituelle Teil, einer, den ihr schon einmal gehört habt: In spiritueller Hinsicht *kümmert euch gut um euch selbst!* Ich werde euch nun den Anfang der Erschaffung wahrer Liebe übermitteln. Wahre Liebe entsteht, sobald ihr ein Meisterwerk malt, in einem Leben, das *euren* Namen trägt. Dieses Leben leuchtet so hell und ist so wunderschön, dass sich derjenige, mit dem ihr zusammen seid, einfach unweigerlich jeden Tag in euch verlieben wird! Das ist machbar. Und es ist die Wahrheit. Die Meisterschaft vollbringt dies. Sie ruft nicht: »Ich bin besser als du!« Sie ruft stattdessen: »Du liegst mir am Herzen!« Sie bläht sich nicht selbst auf und bezieht Stellung wie in einer Festung. Sie ist sanft und bittet um göttliche Gesellschaft, gleich einem bequemen Stuhl, auf dem ihr dann einfach sitzen müsst! Es ist auch nicht erforderlich, dass jeder Partner den Prozess der Erleuchtung durchmacht. Es geht um Liebe, und nicht um eine Doktrin.

»Kryon, was soll ich tun, wenn das nicht funktioniert? Ich habe das versucht, und ich glaube, ich befinde mich in dem Prozess der Erschaffung von Licht, aber mein Partner scheint sich jeden Tag noch weiter zurückzuziehen.« In der Welt geht es in der Tat um die freie Wahl. Diese bessere Hälfte, dieser Partner muss nicht immer unbedingt ein Leben lang an eurer Seite bleiben. Im Plan der Dinge, der größer ist als ihr es denkt, kommen und gehen manche menschliche Individuen in euer Leben, um für euch und für sie selbst eine Lektion und eine Erweiterung zu bringen. Selbst die wahre Liebe existiert manchmal nur eine Zeit lang, um euch Geschenke zu bringen, und zieht dann wieder weiter. Worum ihr also bitten könntet, ist die Weisheit und die Intuition, zu erkennen, um was es wirklich geht. Ist es möglich, dass wahre Liebe auch nur eine Zeit lang existieren kann? Ja, manchmal ist das der Fall. Doch in jedem Fall solltet ihr euer Licht bewahren.

Die meisten von euch sind weise genug, um zu erkennen, wie dies funktioniert. Wenn ihr in einer Beziehung bleibt, die euren Selbstwert jeden Tag schädigt, ist dies in etwa so, als würdet ihr Gift aus eurem eigenen Garten essen. Ihr wisst schon, wann die Zeit gekommen ist weiterzugehen, nicht wahr? Dann tut es auch. Oftmals benutzt Spirit diese Situationen, um ein gegenseitiges Wachstum zu ermöglichen. Sobald die Lektion gelernt wurde, kommt der Graduierte oft voran. Er unterwirft sich nicht selbst Tag für Tag und beständig derselben Lektion. Ihr erwidert beide Menschen, sobald ihr eine weise, schwierige Entscheidung trifft, die für euch richtig ist.

Doch wie auch immer, versteht Folgendes: Partner mit einem unterschiedlichen spirituellen Entwicklungsstand, die miteinander verbunden sind, können ein Leben lang in wahrer Liebe zusammenleben, wenn sie sich gegenseitig respektieren und einander zuhören. Einer von ihnen wird möglicherweise den Prozess der Erleuchtung durchmachen und es kann dennoch sein, dass es sich dabei nicht um den Prozess handelt, den auch der andere persönlich durchmachen möchte.

Derjenige, der sein Licht leuchten lässt, wird dies jedoch verstehen und derjenige, auf den das Licht leuchtet, wird es ebenso verstehen. Wahre Liebe ist dort, wo ihr die Liebe Gottes in dem anderen erkennt und nicht nur euren individuellen Weg. Es geht nicht darum, wer spirituell erwacht ist, denn die Liebe Gottes kann in jedem Menschen gesehen werden, wenn dieser es zulässt. Lasst eure eigene Göttlichkeit euer bester Freund werden. Dann werdet ihr euch niemals allein fühlen, ganz gleich, was auch passieren mag.

Eine der schwierigsten Verpflichtungen, um die wir die Menschen bitten, handelt davon, mit einem anderen Menschen zusammen zu sein, Tag für Tag zu leben und zu versuchen, die Liebe Gottes in dem anderen zu erkennen. Das ist eine göttliche Aufgabe, aber auch eine, die viel Freude, tägliche Unterstützung und Frieden bringen kann, sobald sie in reiner Absicht vollzogen wird.

## Diejenigen in eurer Umgebung, die keine Familie sind

»Wie sieht es mit den Menschen in meiner Umgebung aus? Welche Verantwortung habe ich gegenüber denjenigen, mit denen ich mich umgeben muss? Ich gehe jeden Tag zur Arbeit und verbringe mehr Zeit mit Menschen, deren Gesellschaft ich mir nicht wirklich ausgesucht habe, als mit meinen Lieben.« Lasst uns nochmals von den Arbeitskollegen und dem Arbeitsplatz sprechen.

So oft hören wir: »Lieber Gott, ich befinde mich an einem Ort, an dem ich nicht sein möchte, arbeite in einem Beruf, der mir nicht gefällt. Was soll ich davon halten? Verbessert dies wirklich mein Leben?« Und die Frage, die ich diesem Menschen darauf stellen werde, lautet: »Warum? Wer oder was hat dich an diesen Platz gestellt?« Und die Antwort wäre: »Nun, eine Reihe von Umständen haben mich zu diesem Arbeitsplatz geführt. Ich weiß gar nicht wirklich, wie dies geschehen ist. Ich blicke zurück und frage mich: ›Warum bin ich hierhergezogen, was habe ich getan, um das zu verdienen, warum werde ich jeden Tag damit bestraft, mit diesen Menschen, die so dunkel sind, zusammenarbeiten zu müssen?‹ Sie halten mich für verrückt und ehren weder mich noch mein Leben. Es ist hart!«

Und meine Antwort wird nochmals lauten: Denkt ihr, dies alles sei nur ein Zufall? Oder dass ihr bestraft werdet? Dann ist euch die Großartigkeit eines gewöhnlichen Leuchtturms entgangen. Leuchttürme werden nicht an einem sicheren Ort erbaut. Sie entscheiden sich dort zu sein, wo die Stürme vorkommen! Ihr werdet nicht bestraft. Ihr werdet an einen schwierigen Ort geführt, um euer Licht leuchten zu lassen.

Ich werde es nochmals sagen: Was könnt ihr in physischer Hinsicht tun? Könnt ihr sie lieben? Gebt ihnen kein Kryon-Buch. Hört ihnen zu! Hört, was in ihrem Leben wirklich geschieht. Betrachtet jeden Tag als einen, bei dem ihr die Gelegenheit bekommt, Licht zu erschaffen an einem dunklen Ort. Und beobachtet, wie sich die Einstellungen verändern. Ihr mögt ihnen »seltsam« vorkommen, und doch wissen sie, dass ihr Integrität verkörpert.

Und eines Tages, im Nachhinein betrachtet: Was wäre, wenn ihr zur Arbeit gehen, dies tolerieren würdet, und das war alles. Wäre das in Ordnung für euch? Wäre es in Ordnung für euch, dass ihr euch die ganze Zeit, während ihr dort wart, bei Gott beschwert hättet? Könnt ihr euch auf dem Felsen während eines Sturmes einen realen Leuchtturm vorstellen – ohne Licht, in der Dunkelheit, schreiend: »Holt mich hier raus!« Das ist eine absurde Vorstellung, oder? Dort steht der Leuchtturm, der in Zeiten der Dunkelheit erbaut wurde, jedoch nicht weiß, warum er dort ist – er sitzt in der Dunkelheit und beschwert sich, während er die ganze Zeit über eine Festung der Stärke darstellt, welche

auf dem Felsen verankert ist, mit genügend Treibstoff, um ein Licht anzuzünden, jedoch nicht wissend, dass er es hat. Was für eine Vorstellung!

Wir sagen euch in spiritueller Hinsicht: Wacht auf! Seid geduldig und bewahrt dieses wunderbare Licht. Malt an einem schwierigen Ort ein Bild der Freude. Sie alle wissen, dass ihr nicht dort sein möchtet und daher solltet ihr sie wissen lassen, wie ihr auf Schwierigkeiten in diesem Job und in eurem Leben reagiert. Wie geht ihr um mit den gleichen Problemen, die auch sie haben? Was macht ihr bei eurer Tätigkeit anders als sie? Kümmert euch gut um euch selbst und um euer eigenes Licht. Lasst dieses Licht so hell leuchten, dass einige von ihnen eines Tages tatsächlich zu euch kommen und sagen werden: »Ich weiß nicht, was du da hast, aber kannst du mir ein wenig davon erzählen?« Und *dann* könnt ihr ihnen ein Kryon-Buch geben. [*Lachen*]

## Verantwortung gegenüber der Regierung

»Kryon, welche Verantwortung habe ich gegenüber meiner Regierung?« Ich spreche jetzt in Amerika. Ich gebe diese Informationen an den Leser weiter, der vielleicht nicht weiß, wo dieser Unterricht gerade stattfindet. Ich werde den Amerikanern nun etwas erzählen, was sie hören sollten:

Interessiert es euch zu erfahren, warum dieses Land so lange an einem Prinzip der freien Wahl festgehalten hat? Ich werde euch einen Hinweis geben. Sobald ihr an einen Ort geht, den ihr *District of Columbia* nennt, seht ihr dort Monumente, die erbaut wurden, um jene zu ehren, die bereits hinübergegangen sind. Schaut euch die bedeutenden historischen Inschriften an. Diese Worte eurer Unabhängigkeitserklärung, die teilweise in die Wände geritzt wurden, um euch dabei zu helfen, euch an eure Geschichte zu erinnern, wurden von Gott gegeben. Diese Worte wurden »gechannelt«. Sie waren bemerkenswert für ihre Zeit und wurden von einem Gruppen-Bewusstsein erschaffen und überarbeitet.

Niemand zuvor hatte so etwas wie diese Konzepte gesehen, welche auf diese Art und Weise zusammengestellt wurden, und sie erschufen ein Land, in dem ein großartiger freier Wille entstand. Der freie Wille des Menschen ist das vorrangige Thema eures Landes und bleibt auch weiterhin eure Doktrin. Es war kein Zufall, dass sie auf diese Weise entstand.

Welche Verantwortung habt ihr gegenüber eurer Regierung? Ich werde es euch sagen: Physisch betrachtet: zu wissen was passiert. Stellt euch nicht in einen Schrank und denkt, dass all dies sich um sich selbst kümmern wird, denn das wird es nicht tun. Es geht um Wahlfreiheit! Sie braucht weiterhin die Führung jenes Gruppenbewusstseins, welches

sie erschaffen hat, und dieses liegt in den Bürgern des Landes. Lasst nicht zu, dass euch die göttlichen Prinzipien der freien Wahl entgleiten! Es mag sich darum wie eine politische Aussage anhören, doch wir werden es trotzdem sagen: Euer Land ist nur so gut wie eure Führung, und insofern ihr euch nicht an dem erschaffenen Prozess beteiligt, um es zu führen (durch euer Stimmrecht) werdet ihr dieselbe Energie aufbauen, die auch andere Regierungen im Laufe der Geschichte aufbauten und sich mit der Zeit alle selbst zerstörten.

Spirituell betrachtet werde ich dir Folgendes dazu sagen, Leuchtturm: Entzünde dein Licht und sende es an die Orte der Führerschaft. Tue dies täglich. Denn wohin diese auch gehen, sie treffen Entscheidungen für die Erde und Tausende Leben hängen in deren Balance. Lasst ein Licht leuchten, damit sie Dinge sehen können, die sie zuvor nicht sehen konnten, um den Raum zu erhellen, in dem sie sich befinden. Es wird ihnen eine freiere Wahl ermöglichen, die neuen Dinge, die sie dann sehen, auch auszuwählen. Um dies mit Erfolg tun zu können und euer Licht hell werden zu lassen, ist es erforderlich, dass ihr *euch gut um euch selbst kümmert!* Allein in eurem Zimmer, in dem ihr eure Göttlichkeit selbst beobachtet, könnt ihr eine Meisterschaft erschaffen, die im ganzen Universum – und im Büro des US-Präsidenten gespürt werden kann. Schickt ihnen nicht eure festen Vorstellungen. Erhell sie einfach nur mit Licht, wo auch immer es gebraucht wird, damit aufgrund all der helfenden Leuchttürme diese Führer bessere Wahlmöglichkeiten haben und den sicheren Hafen des Wissens und der Angemessenheit finden.

## Verantwortung gegenüber der Menschheit

»Kryon, welche Verantwortung habe ich gegenüber der Menschheit?« Ich habe dies schon zuvor gechannelt, und meinem Partner gefällt es nicht. Ich werde es erklären. Ihr wurdet erschaffen, um euch zu kümmern [*to care*]. Ihr wurdet mit Lebensfreude ausgestattet. Ihr wurdet *geformt* mit den Attributen der Fürsorge. Dennoch ist dies ein System – wir sprachen schon früher davon –, welches jenseits eurer Wahrnehmung liegt und viel komplexer ist, als ihr denkt.

Mein Partner befragte mich vor einigen Wochen über die letzte Tsunamiwelle. Er meinte: »Welchen Sinn hat es, wenn bis zu 200.000 Menschen an einem Tag sterben? Wofür kann es gut sein, wenn ein Waisenhaus zerstört wird, in dem der Großteil der Kinder mit ansehen muss, wie die anderen acht Stunden lang tot im Wasser liegen, bevor sie gerettet werden? Und wie wird dadurch irgendjemand auf der anderen Seite geehrt? Was hat das für einen Sinn?« Und meine Antwort gefiel ihm damals nicht und sie gefällt ihm auch jetzt noch nicht. Meine Liebe, mein Lieber, lieber Leser, lieber Zuhörer, ich bezweifle auch, dass dir die wirkliche Antwort gefallen wird. Denn solange du ein Mensch bist,

der in deiner Realität wandelt, wurdest du dazu erschaffen, dass du dich um das Leben kümmerst.

Es gibt hier noch ein größeres Bild und wir haben euch schon oft darüber berichtet. Auf einer gewissen Ebene wissen all diese kostbaren Seelen, dass sie sich für dieses Potenzial zu diesem Zeitpunkt verpflichtet haben. Was sie getan haben, erzeugte ein Mitgefühl, welches Gaia zu diesem Zeitpunkt in der Geschichte so sehr dringend benötigte. Ihr Tod veränderte tatsächlich die Struktur der Energie des Planeten. War es das wert? Warum fragt ihr sie nicht? Auf der anderen Seite des Schleiers gibt es eben jetzt viele glückliche Gesichter, die nun eine Party feiern, welche ihr euch nicht vorstellen könnt – mit solch einer Freude, wie ihr sie euch nicht vorstellen könnt – und sich darauf vorbereiten zurückzukommen, um das, was sie begonnen haben, fortzusetzen. Mit einer Stimme sehen sie euch alle an und sagen: »Wir haben unseren Teil getan, sorgt nun dafür, dass es die Mühe wert war. Tut ihr euren Teil.« Diejenigen, welche mit den Erlebnissen, die ihr erwähnt habt, zurückbleiben, werden ein Leben lang verändert sein, und zwar nicht unbedingt auf negative Weise, denn sie werden andere um Hilfe bitten, und viele von ihnen werden zu Heilern und Beratern.

In der Tat war dies angemessen und war als ein Potenzial vorgesehen, das sich manifestieren könnte, und so war es dann auch. Aber deswegen fühlt ihr euch nun auch nicht besser, oder? Also, lieber Mensch, fühle, was du fühlen musst. Verlasse diesen Ort, ohne es zu verstehen. Das ist vollkommen in Ordnung, denn es ist die Reaktion deines Innersten. Doch anerkenne, dass in diesen Dingen etwas Höheres am Werk ist.

All die Engel, die als Menschen bezeichnet werden, führen jeden Abend ein Theaterstück auf. Es ist eine Komödie, und gleichzeitig auch eine Tragödie. Das Publikum reagiert und sie schreien und lachen und weinen. Doch sobald der Vorhang fällt, steht derjenige, auf den ein anderer eingestochen hat, auf – weil es nur ein Theaterstück war. Und dann anschließend feiern sie – eine Feier dieser Besetzung – und sie kommen zusammen und sagen: »Das war großartig! Lasst uns dies noch einmal tun, aber diesmal werde ich auf dich einstechen, und nicht umgekehrt. Du wirst die Sterbeszene spielen. Ich habe sie letztes Mal gespielt.« Dann geht der Vorhang wieder auf und sie spielen das Stück noch einmal und wechseln auch weiterhin die Rollen, während der Vorhang auf und zu, auf und zu geht.

Lemurier, hört ihr zu? Die Menschen befinden sich in der Dreidimensionalität. Sie halten sich für singulär und sie denken, dass es nur *ein* Leben gibt, obwohl sie hier gewesen sind und dies schon so viele Male durchlebt haben! Der Vorhang ging auf und zu und auf und zu, und jedes Mal, wenn er zugeht, herrschte so viel Trauer und so viel Missverständnis. Oh, wenn ihr das nächste Mal an einer Zeremonie teilnehmt, bei der ihr das Leben eines

Menschen ehrt, warum wagt ihr es dann nicht, auch einmal zu lachen? Warum geht ihr nicht an ihrem Sarg vorbei und sagt: »Danke! Du hast gute Arbeit geleistet! Ich werde dich ja bald wiedersehen. Dann lass es uns noch einmal machen.« Auf diese Weise verhalten sich die Dinge aus unserer Sicht in Wirklichkeit und auch ihr werdet sie so sehen, sobald ihr auf unserer Seite des Schleiers seid.

Eure Verantwortung gegenüber der Menschheit besteht also darin, mit Weisheit und Verständnis durch das Leben zu gehen. Schätzt das Leben und haltet es in Ehren. Weint, wenn Trauer herrscht, doch versteht auch, dass es noch mehr gibt, als es den Anschein hat. Werdet nicht so wütend auf Gott, wenn es um den Prozess der Liebe geht, denn ihr selbst habt dies bestimmt und in all das eingewilligt – in Ewigkeit.

## Verantwortung gegenüber der Erde

»Kryon, welche Verantwortung habe ich gegenüber der Erde?« Ich werde es euch erklären. Es ist ganz einfach: Ihr braucht nur anzuerkennen, dass ihr tatsächlich eine Erde habt! Seht ihr, der Großteil der Menschheit sieht in der Erde nur einen Haufen Dreck. Wenn sie etwas Glück haben, finden sie darin Diamanten und Erdöl und das war auch schon alles. Sie verstehen nicht, dass Gaia lebt. Dass sie eine Gruppen-Wesenheit ist. Gaia weiß, wo ihr geht, und weiß, wer ihr seid. Sie feiert euer Leben und hilft euch dabei, die Gitter zu positionieren.

Gaia ist eine wunderschöne, feminine Energie, die euch kennt und euch liebt. Eure Verantwortung? Glaub es! Wenn ihr von hier fortgeht, selbst wenn ihr zu dem Platz geht, an dem eure Fahrzeuge stehen, ihr also nach draußen geht, mögen eure Füße wirklich den Erdboden oder das Gras berühren. Gaia kennt euch, egal wo ihr auch hingehet. Sie ist eine euch unterstützende Gruppe, wisst ihr? Ebenso wie wir alle auf der anderen Seite des Schleiers. Gaia ist engelhaft, wunderschön, lebendig und ein Mitspieler eures Lebens.

Ihr könnt euch bei Gaia jede Nacht, sobald ihr euch zurückzieht, sogar für eine unmögliche Sache bedanken: Entgegen aller Erwartungen stattet sie euch mit einem System aus, welches euch am Leben erhält, sich anpasst (und ausbalanciert), sobald ihr es stört. Sie ernährt euch, gibt euch die Luft, die ihr zum Atmen braucht und arbeitet auch weiterhin im Zyklus des Göttlichen, gemeinsam mit dem Sonnensystem auf eine Art und Weise, welche ihr leugnet, dass sie überhaupt existiert. Sie beschützt euch vor anderen, von deren Gegenwart ihr gar nicht wusstet, und sie kennt den Namen eines jeden Menschen auf dem Planeten. Sie sorgt dafür, dass die Akasha-Aufzeichnungen sicher und rein bleiben, und hat eine engelhafte Qualität. Eure Verantwortung gegenüber der Erde? Liebt sie!

## Verantwortung gegenüber Gott

Und letztendlich: »Kryon, welche Verantwortung habe ich gegenüber Gott?« Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass ihr diese Verantwortung bereits erfüllt! Versteht ihr? Indem ihr ganz einfach hier auf diesem Planeten seid, akzeptiert ihr diese Verantwortung und geht damit um. Ihr begeben euch auf eine schwierige Reise und seid sehr mutig.

Wenn nun jemand zu euch sagen würde: »Lieber Mensch, wir werden dir die Hälfte von deinem Gehirn abnehmen. Wenn wir fertig sind, wirst du nicht mehr wissen, wo du bist, bzw. wer du bist. Dann werden wir dich an einem Ort unterbringen, der dir ganz und gar fremd sein wird und wir werden deine Hände und Füße abschneiden und du musst dann versuchen, dein Bestes zu geben«, ihr würdet sagen: »Warum sollte ich soetwas überhaupt zulassen?« Dies ist jener Situation sehr ähnlich, sobald ihr auf den Planeten kommt. Ihr Großartigen – wunderbare, glorreiche Geschöpfe, die ihr seid. Diese Situation habt ihr für euch selbst erschaffen. Ihr seid eine himmlische Kreatur, welche ein Teil Gottes ist und die hinkend und unwissend auf die Erde kommt – mit einer zielstrebigem Reise, mit einem Grund im Inneren, der euch jedoch entweicht, während ihr auf diesem Planeten wandelt, all die Fragen stellt und versucht, euer Bestes zu geben, um durchzuhalten. Und ihr habt es nicht nur erlaubt, sondern ihr habt es auch selbst so geplant.

Während ihr euch vor langer Zeit noch gegen den Wind der Geburt lehntet, fragten wir euch, ob ihr wieder bereit wäret, dies nochmals zu tun. Wir waren anwesend. »Ist das wirklich deine Absicht?«, haben wir gefragt. Und dann erinnerten wir euch: Sobald ihr auf die Erde kommt, werdet ihr keine Vorstellung mehr davon haben, wer ihr wirklich seid. Ihr werdet denken, dass es nur ein Leben, nur dieses eine Mal gibt. Und ihr werdet denken, dass ihr über nichts wirklich die Kontrolle habt. Vielleicht würdet ihr dann von allein all das Gute entdecken, vielleicht aber auch nicht. Darin besteht die Prüfung.<sup>[1]</sup> All die Macht und Kraft, die ihr als Engel besitzt, würden zwar verschwunden sein und doch würdet ihr im Hinblick auf diese Dinge gewisse Eingebungen und Intuitionen haben, doch diese würden euch erst recht frustrieren.

Wir haben euch des Weiteren daran erinnert, dass ihr euch in den ersten Jahren der Geburt an alles erinnern würdet, doch dass ihr dann noch keine Sprache dafür haben würdet, und daher weint und lallt ihr einfach nur, winkt mit euren Armen und versucht, euren Eltern zu sagen, wer ihr seid und wer sie sind. Sobald ihr dann so etwa drei Jahre alt werdet, habt ihr dann einen Großteil dessen schon vergessen – das heißt, sofern ihr kein Indigokind seid. [*Lachen*] Die Indigokinder erinnern sich jetzt gut genug, um ein System der alten Energien mit ihrem eigenen Leben unvereinbar zu machen. [*Kryon-Lächeln*]

---

1 Gregg Braden: »Prüfung« = eine Gelegenheit, die innere Weisheit zu demonstrieren.



Und so sind eure Verantwortungen nun vollständig. Du bist zur richtigen Zeit am richtigen Ort, lieber Mensch. Leser, hör dir dies an: Ich weiß, wer du bist, während du diese Seite liest. Darin liegt kein Geheimnis. Es gibt hier nichts Seltsames und nichts Eigenartiges. Die Liebe Gottes besucht dich in diesem Augenblick. Die Liebe Gottes fragt dich: »Kannst du dich erinnern?«

Wenn ihr von hier weggeht, werdet ihr anders sein als bei eurer Ankunft. Es ist kein Zufall, dass ihr heute Abend hierhergekommen seid, kein Zufall, dass ihr diese Worte lest. Stattdessen ist all dies ein Teil dessen, was ihr selbst geplant hattet, als ihr sagtet: »Wenn es angemessen ist, lasst mich in meinem nächsten Leben die Wahrheit finden. Lasst mich etwas über die Liebe der Familie wissen und darüber, wie ich mehr aus dem erschaffen kann, wer ich in Wirklichkeit bin, während ich mich hier auf der Erde befinde.« Und genau das habt ihr getan.

Und so ist es.